

Germany-Munich: Electrical services

OJ S 133/2020 13/07/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Freistaat Bayern, vertreten durch das Bayerische Staatsministerium der Justiz

Postal address: Prielmayerstraße 7

Town: München

NUTS code: DE2 Bayern

Postal code: 80331

Country: Germany

Contact person: Prediger, Eva

E-mail: vergabestelle@olg-m.bayern.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.justiz.bayern.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.eprocurement.bayern.de/evergabe.bieter//DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=U6eX6bZw7ng%253d>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.auftraege.bayern.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Justiz

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Überprüfung der anwendungsneutralen Verkabelung sowie der Potentialausgleichsanlagen bei den bayerischen Justizbehörden sowie Erstellung entsprechender Gutachten

Reference number: 2020000047

II.1.2. Main CPV code

71314100 Electrical services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Bei der in bayerischen Justizbehörden verlegten anwendungsneutrale Verkabelung ist zu prüfen, inwieweit die vorhandene anwendungsneutrale Verkabelung hinsichtlich Qualitätsstandard sowie der Entfernung der Endpunkte eine Bandbreitenerhöhung der aktiven Komponenten sowie eine Zusammenführung der Kommunikationsdienste Telefonie und Daten erlaubt und ob alterungsbedingte Verschleißerscheinungen eine Nutzung in den nächsten 10 Jahren gefährden. Weiterhin ist die Art der Stromversorgung, insbesondere der Potentialausgleichs- und der Erdungsanlage der einzelnen Gebäude zu bewerten.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71319000 Expert witness services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Bei der in bayerischen Justizbehörden verlegten anwendungsneutrale Verkabelung ist zu prüfen, inwieweit die vorhandene anwendungsneutrale Verkabelung hinsichtlich Qualitätsstandard sowie der Entfernung der Endpunkte eine Bandbreitenerhöhung der aktiven Komponenten sowie eine Zusammenführung der Kommunikationsdienste Telefonie und Daten erlaubt und ob alterungsbedingte Verschleißerscheinungen eine Nutzung in den nächsten 10 Jahren gefährden. Weiterhin ist die Art der Stromversorgung, insbesondere der Potentialausgleichs- und der Erdungsanlage der einzelnen Gebäude zu bewerten.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/10/2020 End: 30/09/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Alle Kriterien sind zu beantworten; Formulare müssen unverändert verwendet werden.

- Kriterien mit [A] müssen erfüllt / beantwortet werden;
- Kriterien mit [B] sind zu beantworten und werden einer Bewertung unterzogen;
- Kriterien mit [I] dienen zur Information und werden nicht bewertet; sie sind zwecks Vollständigkeit aber zu beantworten.

1. statistische Angaben

K1.1: Bitte beachten Sie zu den folgenden Positionen das Formular "Informationen zu statistischen Angaben".

K1.2: [I] Erfüllt Ihr Unternehmen die Eigenschaft als Kleinst-, kleines oder mittleres Unternehmen (KMU)?

K1.3: [I] Bitte geben Sie hier den NUTS-Code an, der dem Sitz Ihres Unternehmens entspricht.

2. Eigenerklärungen:

K2.1: [A] Die Eigenerklärung habe ich zur Kenntnis genommen und bestätige ihren Inhalt.

— Es ist keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen einer der in § 123 Abs. 1 GWB genannten Straftaten (z.B. §§ 129-129b, 89c, 261, 263, 264, 299-299b, 108e, 333-335a, 232-233a StGB, Art. 2 § 2 IntBestG) oder vergleichbarer Vorschriften anderer Staaten verurteilt worden und es ist auch nicht aus denselben Gründen eine Geldbuße nach § 30 OWiG gegen das Unternehmen festgesetzt worden;

— Das Unternehmen hat seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt;

— Das Unternehmen hat bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen. Insbesondere Werden den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewährt, die nach dem Mindestlohngesetz (MiLoG), einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag, oder einer nach den §§ 7, 7a oder 11 AEntG oder § 3a des AEntG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden.

Wird gem. § 7 Abs. 1 AGG, § 3 Abs. 1 EntgTranspG und § 2 Nr. 7 AEntG Frauen und Männern für gleiche oder gleichwertige Arbeit gleiches Entgelt gewährt.

— Das Unternehmen ist nicht zahlungsunfähig, es ist über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet oder mangels Masse abgelehnt worden, und es befindet sich auch nicht in Liquidation oder hat seine Tätigkeit eingestellt;

— Das Unternehmen hat keine schweren Verfehlungen begangen, die seine Integrität als Auftragnehmer für öffentliche Aufträge in Frage stellen. Dies gilt auch für Personen, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist;

— Das Unternehmen hat im Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen abgegeben, keine irreführenden Informationen übermittelt und mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken;

— Es liegt kein Ausschlussgrund nach § 21 AEntG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 98c AufenthG vor. Insbesondere wurde gegen das Unternehmen keine Geldbuße von mindestens 2 500 EUR wegen eines Verstoßes nach § 23 AEntG oder § 21 MiLoG verhängt. Auch wurde gegen das Unternehmen oder einen Vertretungsberechtigten keine Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten und keine Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder Geldbuße von

mindestens 2 500 EUR wegen Verstoßes gegen eine in § 21 SchwarzArbG aufgeführte Vorschrift verhängt.

K2.2: [I]: Sollten für Sie bzw. Ihr Unternehmen fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, schildern Sie bitte, warum diese nicht zu einem Ausschluss vom Verfahren führen sollen. Der Auftraggeber entscheidet im Rahmen der Angebotsprüfung über den Ausschluss. Sie können ausführlichere Angaben zum Sachverhalt auch im Arbeitsschritt Eigene Anlagen als Dokument hochladen.

3. Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

3.1: [I] Ein Eintrag zu den folgenden Punkten erfolgt erst bei der Angebotsprüfung durch den Auftraggeber, es ist kein Eintrag durch den Bieter zulässig.

4. Projektbezogene Eignungskriterien:

K1 [I]: a) Beschreiben Sie in einer Bewerberdarstellung Ihr Unternehmen / die Bewerbergemeinschaft / den Generalunternehmer sowie

Etwaige Nachunternehmen unter Berücksichtigung des ausgeschriebenen Leistungsgegenstandes und der beabsichtigten Bewerbung (max. 5 Seiten DIN A4 soweit in einer Anlage ausgegliedert).

Stellen Sie – bei mehreren beteiligten Unternehmen – in jedem Fall dar, welche Leistungsbereiche durch welches Unternehmen Abgedeckt werden sollen.

b) Dargestellt werden müssen auch alle Beteiligungsverhältnisse / Verbindungen bei Bewerbergemeinschaften bzw. zu

Nachunternehmen. Geben Sie die Anzahl und Orte der Niederlassungen aller beteiligten Unternehmen in Deutschland bzw. außerhalb Deutschlands an.

K2 [A]: Bestätigen Sie, dass Sie technisch, wirtschaftlich und personell in der Lage sind, die ausgeschriebenen Leistungen zu erbringen? Antwort: Ja/Nein

Minimum level(s) of standards possibly required:

K2 [A]: Bestätigen Sie, dass Sie technisch, wirtschaftlich und personell in der Lage sind, die ausgeschriebenen Leistungen zu erbringen? Antwort: Ja/Nein

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

K3 [A]: Sichern Sie zu, dass Ihr Unternehmen über Mitarbeiter mit folgenden Qualifikationen verfügt: Ausbildung zum Sachverständigen für Gebäudeinfrastrukturverkabelung (GIV) nach VDS 3117 sowie Ausbildung zum Sachverständigen für elektro-magnetische Verträglichkeit (EMV) nach VDS 2596? Es ist auch ausreichend, wenn ein Mitarbeiter beide Ausbildungen abdeckt. Antwort: Ja/Nein

K4 [A]: Haben Sie aktuelle Zertifikate zu den in K3 genannten Qualifikationen (nicht älter als 2 Jahre gerechnet vom Termin für die Aufforderung zur Angebotsabgabe) vorgelegt? Antwort: Ja /Nein

K5 [B]: Stellen Sie maximal 3 mit der Leistungserbringung vergleichbare Projektreferenzen dar. Erwartet werden aktuelle Projektreferenzen (Projektende nicht vor 2016), die eine mindestens einjährige Vertragslaufzeit und ein möglichst vergleichbares Mengengerüst aufweisen. Es werden nur Referenzen gewertet, die einen Auftragswert von mindestens 50 000 EUR brutto haben.

Beschreiben Sie hierbei die Referenzprojekte und stellen Sie die Vergleichbarkeit mit dem Leistungsgegenstand dar.

Gehen Sie bei der Beschreibung insbesondere ein auf die vom Bieter konkret erbrachten Leistungen.

Bei der Wertung der Referenzprojekte werden insbesondere folgende Faktoren Berücksichtigung finden:

- Art des Standortes (einzelnes Gebäude oder Campus);
- Anzahl der Verteilerräumen pro Standort;
- Art der Verkabelungen (homogen oder heterogen – Kupfer und/oder LWL);
- Qualität der Verkabelung (einheitlich oder unterschiedliche Kategorien – z.B. Cat5 mit Cat6, OM2 mit OM4 oder höher);
- Potentialmessungen von einzelnen oder mehreren Komponenten.

Die Vergabestelle behält sich vor, insbesondere die Aussagen zur Vergleichbarkeit beim Ansprechpartner des Referenzkunden zu verifizieren.

Beschreiben Sie die Referenzen mittels Formblatt „Referenzprojekte“.

Der Bieter muss zum Nachweis seiner Eignung bei dem Bewertungskriterium K5 eine Mindestpunktzahl von 3 Punkten erreichen.

Die Ausführungen und Fakten zum Eignungskriterium K5 werden wie folgt bewertet:

0 Punkte: keine Ausführungen erkennbar; keine eindeutige Referenzierung

1 Punkt: Unzureichende Darstellung bzw. Beantwortung mit erheblichen Mängeln, auf die Frage wurde nicht oder nur allgemein (unverbindlich, ohne Fakten zu benennen) eingegangen; bzw. sehr schlechte Referenzen.

2 Punkte: Mangelhafte Darstellung, in der auf die Frage nur teilweise eingegangen wurde bzw. in wesentlichen Teilen nur unverbindlich oder ohne Fakten zu benennen geantwortet wurde; bzw. schlechte Referenzen.

3 Punkte: Befriedigende Darstellung, in der auf die Frage eingegangen wurde und überwiegend unter Angabe von nachprüfbaren und vertraglich verbindlichen Fakten geantwortet wurde; bzw. durchschnittliche Referenzen.

4 Punkte: Gute Darstellung, in der auf die Frage eingegangen wurde, und im hohen Maße unter Angaben von nachprüfbaren und vertraglich verbindlichen Fakten geantwortet wurde; bzw. gute Referenzen.

5 Punkte: Hervorragende Darstellung, in der auf die Frage präzise und ausführlich eingegangen wurde; bzw. sehr gute Referenzen. In der Antwort wurden nachprüfbare und verbindliche Angaben gemacht, die als Vertragsbestandteil ein Erreichen der genannten Ziele des Auftraggebers in einem besonders hohen Maße gewährleisten.

Minimum level(s) of standards possibly required:

K3 [A]: Sichern Sie zu, dass Ihr Unternehmen über Mitarbeiter mit folgenden Qualifikationen verfügt: Ausbildung zum Sachverständigen für Gebäudeinfrastrukturverkabelung (GIV) nach VDS 3117 sowie Ausbildung zum Sachverständigen für elektro-magnetische Verträglichkeit (EMV) nach VDS 2596? Es ist auch ausreichend, wenn ein Mitarbeiter beide Ausbildungen abdeckt. Antwort: Ja/Nein.

K4 [A]: Haben Sie aktuelle Zertifikate zu den in K3 genannten Qualifikationen (nicht älter als 2 Jahre gerechnet vom Termin für die Aufforderung zur Angebotsabgabe) vorgelegt? Antwort: Ja /Nein.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8.

Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/08/2020 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 12/08/2020 Local time: 12:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf folgende Fristen (vgl. § 160 Abs. 3 GWB) wird besonders hingewiesen:

- Der Bieter hat von ihm erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen;
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen;
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen;
- Falls der Auftraggeber mitteilt, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, hat der Bieter die Möglichkeit, die Vergabekammer anzurufen, solange nicht eine Frist (gerechnet nach dem Eingang der Mitteilung des Auftraggebers) von mehr als 15 Kalendertagen vergangen ist.

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/07/2020